

Eine TQ besser! TQplus — Eine Teilqualifizierung intensiver!



Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss



TQplus – mit berufsbezogener Sprach- und Integrationsförderung

Die Teilqualifizierung richtet sich an Menschen mit Bedarf an individueller Integrationsunterstützung (z. B. Migranten und Langzeitarbeitslose), angelernte und ungelernte Beschäftigte und geringqualifizierte Arbeitssuchende. Neben der fachlichen Qualifizierung erhalten Sie in den ersten Modulen Fachwortschatzaufbau und -training sowie Unterstützung für die berufliche Integration.

Eine Kooperation deutscher Arbeitgeberverbände und Bildungswerke der deutschen Wirtschaft

Berufsbilder

Berufe im kaufmännischen und dienstleistungsorientierten Bereich

- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- Verkäufer/-in
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Fachlagerist/-in
- Servicefachkraft für Dialogmarketing*
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Servicekraft für Schutz und Sicherheit*
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit*
- Berufskraftfahrer/-in

Berufe im gewerblich-technischen Bereich

- Industriemechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuk-technik
- Elektroniker/-in, FR Betriebstechnik
- Industrieelektriker/-in, FR Betriebstechnik oder Geräte und Systeme
- Fachkraft für Metalltechnik, FR Montagetechnik, Zerspanungstechnik, Konstruktionstechnik oder Umform- und Drahttechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in*
- Stanz- und Umformmechaniker/-in
- Hochbaufacharbeiter/-in

*Curricula gem. dem BA-Projekt „Optimierung der Qualifizierungsangebote für gering qualifizierte Arbeitslose“ entwickelt durch das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH.

Zielgruppen

Die Teilqualifizierung richtet sich an Menschen mit Bedarf an individueller Integrationsunterstützung (z. B. Migranten und Langzeitarbeitslose), geringqualifizierte Arbeitssuchenden sowie an- und ungelernten Beschäftigte in Unternehmen, die sich weiter qualifizieren wollen und einen anerkannten Berufsabschluss anstreben.

Zugangsvoraussetzungen

- Sprachniveau mindestens B1
- Grundkenntnisse bzw. Grundverständnis zum ausgewählten Berufsbild,
- Persönliches Beratungsgespräch vor Modulstart.

Konstruktion der Teilqualifizierungen (TQ) und TQplus

Bei der Teilqualifizierung werden anerkannte Ausbildungsberufe nach den von der Bundesagentur für Arbeit verbindlich vorgegebenen "Konstruktionsprinzipien für berufsanschlussfähige Teilqualifizierungen" in fünf bis acht Module aufgegliedert. Jedes Modul beinhaltet obligatorisch betriebliche Praxisphasen, die mindestens ein Viertel der Gesamtdauer eines Moduls betragen. Der zeitliche Umfang aller Teilqualifizierungen eines Berufes beträgt etwa zwei Drittel der Erstausbildungszeit.

In der Regel sind zwei TQplus-Module pro Beruf innerhalb einer Teilqualifizierung möglich. Im Anschluss daran wird die entsprechende Teilqualifizierung im normalen Durchführungsformat fortgesetzt. Diese Ergänzung kann dazu führen, dass die TQ in der Summe den Umfang der regulären Ausbildungszeit des jeweiligen Berufs überschreitet. Da aber nach der Teilnahme an maximal zwei TQplus-Modulen ein reguläres TQ-Modul anschließt, ist diese Überschreitung begrenzt und überschaubar.

TQplus am Beispiel Fachlagerist/-in

TQplus-Modul 1:	Güterbewegung und Arbeitsschutz	Dauer
Inhalte:	Einführung in das Berufsfeld und Vermittlung von Grundlagenwissen, Arbeitsschutz, Güter im Betrieb transportieren, Flurfördermittelschein	19 Wochen Theorie: 560 UE betriebl. Qualifizierung: 200 Std.
TQplus-Modul 2	Wareneingang	Dauer
Inhalte:	Grundlage Beschaffung, Güter annehmen und kontrollieren, Tabellenkalkulations- und Lagerhaltungsprogramm	19 Wochen Theorie: 560 UE betriebl. Qualifizierung: 200 Std.
TQplus-Modul 3	Lagerhaltung und Warenpflege	Dauer
Inhalte:	Güter lagern, Güter bearbeiten, Inventur, logistische Prozesse optimieren (Grundlagen), Kennzahlen ermitteln und auswerten (Grundlagen)	19 Wochen Theorie: 560 UE betriebl. Qualifizierung: 200 Std.

Weiterführende Informationen

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, wenden Sie sich bitte an das zuständige Bildungswerk aus der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG in Ihrem Bundesland.

Beteiligte Bundesländer sind: Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt.

Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik Kontakt auf www.nachqualifizierung.de



EINE TEILQUALIFIZIERUNG BESSER!

Teilqualifizierungen sind ein effizientes und schnelles Instrument zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Mit der bundesweiten ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG etablieren die deutschen Arbeitgeberverbände und Bildungswerke das gemeinsame Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Es garantiert Teilnehmern und Unternehmen, dass alle Teilqualifizierungen bundesweit nach einem gemeinsamen Konzept entwickelt und mit kompatiblen sowie einheitlichen Standards durchgeführt werden. Sämtliche Teilqualifizierungsmodule schließen mit einer Kompetenzfeststellung, einem Zertifikat und einer Fachkräftebezeichnung ab. Die Abschlüsse werden von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und sind grundsätzlich förderfähig.

Eine Übersicht aller branchenbezogenen Module und Berufsbilder sowie Informationen und Angebote rund um Teilqualifizierungen erhalten Sie auf unserer Website oder bei Ihrem Arbeitgeberverband / Ihrem regionalen Bildungswerk.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.nachqualifizierung.de